

**Herr Oberbürgermeister  
Daniel Schranz**

**Im Hause**

29. Januar 2018

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates  
Hier: Brückenbaumaßnahme Kanalbrücke Ulmenstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich verweise auf den Antrag der Koalition aus dem Jahr 2016, in dem eine Berichterstattung über die Brückenbaumaßnahme „Kanalbrücke Ulmenstraße“ durch das für diese Brücke zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) angefordert wurde und auf die kleine Anfrage vom 06. April 2017. Inzwischen ist zudem die Brücke seit längerer Zeit nur noch einspurig mit Ampelschaltung zu befahren, was insbesondere im Berufsverkehr zu Verzögerungen führt. Die Planungen des WSA und das Baustellenmanagement wurden mehrfach im Planungsausschuss kritisiert.

Dem Vernehmen nach hat das WSA inzwischen die ursprüngliche Planung für die Sanierung bzw. de Neubau der Brücke geändert.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Welche baulichen und zeitlichen Änderungen gibt es seitens des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt seit der letzten Projektvorstellung?
2. Wie stellt sich der aktuelle Zeitplan des WSA dar?
3. Wie lange bleibt es noch bei der einseitigen Fahrbahnspernung?

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Emmerich  
- Mitglied des Rates -

**P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.**